

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch

Lehrstellen



Seite 7

Ihr Boxenstopp
Reifenwechsel ohne Termin

- schneller + unkomplizierter Reifenwechsel
- Oktober/November Samstagvormittag offen
- grosses Lager an Markenreifen

Folgende Leasinggesellschaften vertrauen für Ihre Fahrzeuge auf unsere Kompetenz



SWISS TYRE GROUP

Rhätische Bahn
www.rhb.ch/silberdistel

Herbststaktion «Silberdistel»

26. Oktober bis 6. Dezember 2020:
Tageskarte für Graubünden ab CHF 35.00



Neue Steinschlaggalerie in der Ruinaulta



Bild: z.V.g.

Reflexiun

Die Rhätische Bahn (RhB) hat einen Projektwettbewerb für einen integralen Steinschlagschutz auf dem Streckenabschnitt Trin – Versam durchgeführt. Die Aufgabe bestand in der Projektierung einer mindestens 265 Meter langen Galerie und ergänzenden Schutzmassnahmen. Das Siegerprojekt wurde diese Woche anlässlich der nicht öffentlichen Vernissage zur Ausstellung in der Fachhochschule Graubünden (FHGR) in Chur vorgestellt.

konkretisieren und optimal in die geschützte Landschaft der Ruinaulta einzubetten. Dabei sollten die insgesamt 14 eingereichten Projekte sowohl auf die voraussetzende technische als auch auf die gestalterische, die Landschaft und Umgebung aufnehmende Ebene eingehen. Ebenso waren Umweltaspekte zu berücksichtigen sowie Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und die Baustellenlogistik aufzuzeigen. Die RhB veranstaltete einen einstufigen, anonymen Projektwettbewerb im offenen Verfahren.

Steinschlaggalerie als zentrales Element

Die zu projektierende Galerie musste einerseits auf Steinschlagereignisse und andererseits auf das Überfließen von Murgängen ausgelegt werden. Die Bahnlinie Reichenau – Ilanz wurde 1903 gebaut und sorgfältig in die Naturlandschaft

eingebettet. Trotzdem stellt das Bahntrasse eine Trennlinie dar und verhindert den natürlichen Materialfluss aus den unbewaldeten Steinhalden in den Rhein. Diese Trennung soll mit der Galerie als überfließbares Bauwerk aufgehoben werden und der RhB in Zukunft den intensiven Unterhalt mit Murgängen ersparen.

«Reflexiun» macht das Rennen

Von den insgesamt 14 eingereichten Projekten vermochte das Projekt «Reflexiun» die Jury in allen Punkten zu überzeugen. Projektverfasser sind die F. Preisig AG Bauingenieure und Planer (Zürich), das Planungsbüro Wegmüller (Klosters), Cavegn Media Design (Alpnach Dorf) und Urs A. Furrer, Künstler und Spezialist Steinfarben (Küblis).

Dazu Karl Baumann, Leiter Kunstbauten der RhB und Jury-Vorsit-

zender: «Basierend auf einer sorgfältigen landschaftlichen Analyse präsentiert «Reflexiun» ein durchdachtes und strukturiertes Lösungskonzept für die Schutzbauten in der Rheinschlucht. Die Steinschlaggalerie fügt sich als selbstverständlicher Teil in die aussergewöhnliche Landschaft ein, wobei die talseitig geneigte Galeriedecke und die gegen den Hang geneigten Stützen das angestrebte Überfließen des Hangmaterials unterstützen». Zu überzeugen vermochten auch die Ausgestaltungsvorschläge der übrigen Schutzbauten sowie ein Farbkonzept, das die optimale Einfügung der Schutzbauten in die Umgebung unterstützt.

Die Projektierung von «Reflexiun» im Plangenehmigungsverfahren ist bis September 2021 vorgesehen. Mit der Ausführung soll im April 2022 begonnen werden.

«Brustkrebs und Kunst»

Öffentliche Veranstaltung des Brustzentrums Kanton Graubünden
Freitag, 28. Oktober 2020, 19.00 Uhr
im Restaurant B12

ABGESAGT

krebsliga graubünden
la grischuna cunter il cancer
lega grigionesa contro il cancro
www.krebsliga-gr.ch

Kantonsspital Graubünden
www.ksgr.ch

Kaufe Ihre Autos
Busse, Jeep, PW aller Marken

Zustand und km egal, auch Unfall und Motorschaden. Barzahlung.

Tel. 081 252 28 29, 079 772 54 07
7 Tage www.auto-aria.ch 8-22 Uhr

Kein Hosen- und Bettläsungen mehr!

Numax Patent Urinal für Männer



- sicher und einfach in der Anwendung
- Reisen problemlos

NUMAX medical, S.Ammen,
Bäumlisackweg 17, 3274 Merzligen,
Telefon 032 323 16 01, www.numax.ch

Senden Sie mir kostenlos und diskret Unterlagen

Name: _____
Adresse: _____
Telefon: _____

PC-help.ch

Computerverkauf und Reparaturen
Tel. 081 253 10 10

!!Schuldenhilfe!!

Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

NEUERÖFFNUNG

UNSERE SPEZIALISTEN SIND AB DEM 22. OKTOBER IM CALANDAPARK FÜR SIE DA



30%
auf alle Ski- und Snowboard-Services vom 22.10. bis 2.11.2020

SPORTXX
MIGROS

SPORTXX CALANDAPARK Pargherastrasse 1-3, 7000 Chur

Dienstjubiläum am Spital Thuisis

Unsere Mitarbeitenden Rosmarie Leonhard, Beatrix Wieland und Ralf Cadosch konnten kürzlich ihre Dienstjubiläen feiern.

Rosmarie Leonhard, wohnhaft in Bonaduz ist seit 20 Jahren als Dipl. Pflegefach in der Notfallstation und Tagesklinik tätig. Für sehr viele Patientinnen und Patienten mit kleineren oder grösseren Verletzungen oder Krankheiten war Frau Leonhard in den letzten Jahren stets eine wertvolle Hilfe in der Not.

Beatrix Wieland, wohnhaft in Summaprada arbeitet seit 20 Jahren als Technische Sterilisationsassistentin in der Operationsabteilung. Bei dieser verantwortungsvollen Arbeit ist Frau Wieland für die einwandfreie und qualitätsgesicherte Aufbereitung von Medizinprodukten wie Reinigung, Desinfektion oder Funktionskontrolle zuständig. Sie ist weiter als Operationshilfe und Zudienerin im Einsatz. Seit 10 Jahren ist Ralf Cadosch Leiter des Technischen Dienstes und unterhält zusammen mit sei-

nen Mitarbeitern die gesamte Gebäudetechnik, den Aussenbereich, sämtliche Medizinischen Geräte und Einrichtungen und ist zudem bei allen Bauprojekten stark involviert.

Zu diesen nicht alltäglichen Dienstjubiläen gratulieren wir unseren Jubilaren ganz herzlich und danken ihnen für die langjährige und engagierte Mitarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihnen Zufriedenheit, gute Gesundheit und Freude an der Arbeit.

Reto Keller, Direktor

Zahnarztpraxis Medent AG Herisau

CORONA AKTION

Hier erfährst du die neuesten Informationen zu unseren Angeboten.
Grüezi und Willkommen bei der Zahnarztpraxis der Medent AG in Herisau!

Danke für Dein Interesse an unseren qualitativ hochwertigen zahnärztlichen Dienstleistungen, die wir zu vorteilhaften Konditionen (SSO-Taxpunktwert 1.0) anbieten. Wegen der herrschenden Coronapandemie möchten wir unsere Patientinnen und Patienten mit speziellen Aktionen unterstützen. Deine Gesundheit ist jetzt wichtiger denn je: Gesunde Zähne haben erwiesenermaßen viele positive Auswirkungen auf den Allgemeinzustand.

Gerne möchten wir uns kurz vorstellen: Ich, Thomas Schopf/Inhaber, habe die Praxis der Medent AG in Herisau im letzten Jahr übernommen und mit neuesten Geräten, wie z.B. einem digitalen Volumentomografen, ausgestattet. Dieser erleichtert uns nach vorheriger Diagnostik unter anderem das sichere und komplikationsfreie Einbringen von Implantaten. Mit dieser Technologie sind auch bei entsprechenden Voraussetzungen feste Zähne an einem Tag nach dem Konzept „All on 4 oder All on 6“ kein Problem und sicher umsetzbar.

Derzeit kosten diese dank unserer Aktion aufgrund der Coronapandemie rund 500,-CHF weniger als im normalen Tarif. So gibt es bis Ende dieses Jahres ein Implantat komplett mit Krone zum Spezialpreis von lediglich 2750,-CHF und die Keramikkrone für 1000,- CHF statt 1250,- CHF.

Seit diesem Jahr freue ich mich, dass mein lieber Kollege Zahnarzt Frédéric Sakete seine Dienstleistungen bei uns in der Praxis in Herisau anbieten kann. Sein Spezialgebiet in Kooperation mit der Firma Edelweiss Dentistry sind natürlich wirkende Veneers, die wieder für ein perfektes Lächeln sorgen. Auch diese Preise machen Freude. Dank der derzeitigen Aktion kosten sie pro Stück nur noch 390,- CHF statt 584,- CHF.

Noch günstiger wird es, wenn die Behandlungen oder Teile davon in unserer Praxis in Leibnitz in der schönen Südsteiermark/Österreich durch-

geführt werden. Dort können wir Preise zwischen 30-50% günstiger als in der Schweiz anbieten, für die man mit uns nicht mehr nach Ungarn fahren muss. Als Beispiel 500,- € bis 650,-€ für eine Keramikkrone und 1000,-€ bis 1200,-€ für ein Implantat inklusive aller Komponenten.

Verbinde einen Besuch in unserer Praxis doch mit einem kleinen Urlaub in der Steiermark.

Bei uns erhältst Du eine persönliche, deutschsprachige und inhabergeführte Behandlung und Betreuung. Dieses Angebot ist einmalig in der Schweiz und wir freuen uns auf Dich, deine Verwandten und Freunde für welche unser Angebot bei einer Empfehlung durch Dich natürlich auch gilt, bei uns begrüßen zu dürfen! Hohe Qualität muss nicht teuer sein, lass Dich von uns unverbindlich beraten!



Medent AG

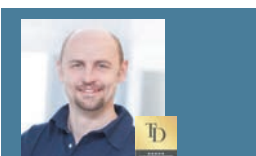
Tel: +41 71 351 46 37

Email:

info@zahnarzt-herisau.ch

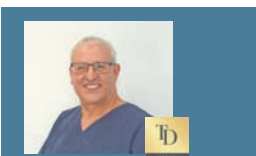
Webseite Schweiz:
zahnarzt-herisau.ch

Webseite Österreich:
landzahnarzt.at



Med. dent. Thomas Schopf

Egal ob Prophylaxe oder Implantologie – Thomas Schopf ist Ihr Ansprechpartner für alle zahnmedizinischen Themen. Mit Fachkenntnis und Fingerspitzengefühl gestalten er und sein Mitarbeiter Ihren Besuch so angenehm wie möglich.



Med. dent. Frederic Sakete MSc

Ebenfalls wie Thomas Schopf ist Frederic Sakete mehrfach ausgezeichnet. Mit dazu gehören die Zertifizierungen im Bereich Implantologie und Laserbehandlung. Wir freuen uns darauf Sie mit unsere Expertise zufrieden zu stellen.

PUBLIREPORTAGE

Erotik auf dem Bauernhof



Bild: z.V.g.

Die beiden Ausgaben vom Bauernkalender 2021 sind produziert und die treue Kundschaft darf sich wiederum an den neuen, attraktiven Bildern erfreuen. Auch dieses Jahr wurden wieder zwei verschiedene Ausgaben für «Girls» und «Boys» produziert.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben alle Kalender-Models einen mehr oder weniger engen Bezug zur Landwirtschaft und die meisten der ausserkorenen Fotomodelle hatten wenig bis gar keine Erfahrung vor der Kamera. Aus rund 100 Bewerbungen erfolgte im April eine Vorselektion, und an die zwei Casting-Tage anfangs Mai wurden dann rund 30 Girls und Boys eingeladen. Jedes angehende Model hatte 15 Minuten Zeit, um sich den Fragen der 4-köpfigen Jury zu stellen und sich von der besten Seite zu zeigen.

Bezug zur Landwirtschaft

«Ein Kriterium war der Bezug zur Landwirtschaft, ein anderes – wichtigeres Kriterium – war die Ausstrahlung. Es ist eine Sicht, wenn man als Jury-Mitglied die Models vor sich sieht, aber wichtiger war im Anschluss die Fotos vom Casting nochmals zu begutachten», so die Produktionsleiterin Daniela Mayer von der Calendaria AG, welche für die Produktion des Kalenders zuständig ist. Im Anschluss an das Casting standen dann die 24 Girls und Boys fest und durften zur Freude aller die Einladung zum Shooting entgegennehmen.

Die Corona-Krise machte aber auch vor dem Schweizer Bauernkalender nicht halt. Unter entsprechenden Schutzmassnahmen musste das Casting im kleineren als üblichen Rahmen durchgeführt werden. Und auch an den beiden Shooting-Tagen wurde unter entsprechenden Schutzmassnahmen gearbeitet, so dass nur so viele Leute anwesend waren, wie unbedingt nötig.

Hochgenuss während zwölf Monaten

Mit den beiden Ausgaben «Girls» und «Boys» möchte man beide Anspruchsgruppen bedienen. «Wir sind davon überzeugt, dass der Schweizer Bauernkalender für Jedermann und Jederfrau ist. Die Bilder sind freizügig, aber dennoch sehr sinnlich, attraktiv und hochwertig, und einfach eine Augenweide!», meint Produktionsleiterin Daniela Mayer. Die abwechslungsreichen Sujets bieten einen Einblick in die Schweizer Landwirtschaft, auch wenn die eine oder andere Szene etwas überspitzt dargestellt wurde. Aber eines ist sicher: Die Schweizer Landwirtschaft verfügt über eine Vielzahl an attraktiven, sympathischen, modernen und talentierten Bäuerinnen und Bauern.

Ab sofort bestellbar

Ob für den Eigenbedarf oder als Geschenk: Der Schweizer Bauernkalender bereitet jeden Monat Freude. Ein Wandschmuck im Format 56x40cm, der in keinem Haushalt, Werkstatt oder Büro fehlen darf. Die Bauernkalender werden zu 100 Prozent in der Schweiz mit hochwertigen Materialien produziert.

Die beiden Ausgaben «Girls» und «Boys» sind ab sofort bestellbar unter www.bauernkalender.ch über den E-Shop. Die Lieferung erfolgt gut verpackt an die gewünschte Adresse.



Seit nun 25 Jahren wird dem Getreide unserer Ahnen, unserem „Chorn“ und seiner Kultur ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die IG Dinkel mit über 2500 engagierten Landwirten, Röhmüllern, Müllern, Bäckern, Pasta-Produzenten, Gastronomen, Agronomen, Konsumenten und Liebhabern – sie alle schätzen den UrDinkel und kreieren Vielfalt vom Feld bis auf den Teller.

Wahrlich – ein Fest zum Feiern!



Das wertvollste Getreide.

Ein zauberhaftes UrDinkel-Buch...

Die Magie eines festlich gedeckten Tisches. Ob für zwei, ob für vier, ob für fünf oder viele – das Herz hüpfte freudig, die Augen strahlten! Und der Duft, der Duft in der Luft, er verspricht Köstlichstes!



Auf unser aller Wohl!

Jetzt bestellen:
034 409 37 38

urdinkel.ch

AKTION NIKI TRAC

von 50 bis 280 PS Typ 180

Fr. 100'000.- (o.MST)

Mehrere Gebrauchstraktoren. Fendt, Fiat, Zetor und verschiedene Maschinen „Bio“, Pflüge, Decompactors, Grubber, Hackstriegele, etc...

LOVOL von 16 bis 75 PS



ab 15'000 (o.MST)

RAUS AG

www.centrederose.ch

I.Z. Tuileries 11 CH-1754 Avry-Rosé

raus@bluewin.ch

079/477 52 63 026/470 43 43

Autobahn NR 12 - Ausfahrt Nr. 6 : Matran, Richtung Payerne

PUBLIREPORTAGE

BSCHÜSSIG – Ausblick auf den Herbst/Winter 2020



Unsere **BSCHÜSSIG 3-Eier Teigwaren mit 100 Prozent Schweizer Eiern aus Freilandhaltung** sind seit über 140 Jahren aus Schweizer Küchen nicht wegzudenken. Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie sich mit einer zweiten Welle abzeichnet, wissen wir um die Wichtigkeit der Versorgung mit Grundnahrungsmitteln, insbesondere mit Produkten aus der Schweiz. Unsere Schweizer Teigwaren sind nicht nur als Grundnahrungsmittel, sondern nur schon als Schweizer Markenprodukt aus Schweizer Produktion sehr wichtig für die Versorgung der Schweiz. Im Moment können wir noch nicht sagen, wohin es mit allen Massnahmen des Bundes und der Kantone geht, aber leider ist es eine Tatsache, dass wir alle wohl wieder mit Einschränkungen rechnen müssen.

Unsere grösste Bestrebung ist, eine ununterbrochene Produktion ohne Qualitätseinbussen gewährleisten und so einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung leisten zu können. Wenn wir auf das Frühjahr 2020 zurückblicken, so erinnern wir uns an Bilder von leeren Regalen und Hamsterkäufen, etwas was absolut nicht notwendig ist. Im Gegenteil sind euphorische Einkäufe und übertriebenes Lagern von Lebensmitteln eher kontraproduktiv und gefährden das ganze System. Der Detailhandel in der Schweiz reagiert auf steigende Verkäufe von bestimmten Produkten, und die logische Konsequenz daraus ist, dass wir als Lieferant ebenfalls unter Druck und in diese Spirale gelangen.

In solch einer angespannten Lage braucht es dann nur sehr wenig,

wie zum Beispiel einen Corona-Fall innerhalb der Lieferantenkette, welcher heutzutage Auslöser zur Lahmlegung des ganzen Systems sein kann. Zum guten Glück können wir mit Stolz sagen, dass unsere Sicherheitsmassnahmen und die Umsetzung des Schutzkonzepts bei BSCHÜSSIG zu keinerlei Ausfall geführt hat! An dieser Stelle gebührt auch ein grosses Lob an alle unsere Mitarbeiter, welche bereits im Frühjahr unter extremer Belastung die riesige Nachfrage bewältigt haben.

MHD – Das Mindesthaltbarkeitsdatum

Unsere Teigwaren haben den entscheidenden Vorteil, dass sie trocken und vor Licht geschützt gelagert, eine sehr lange Haltbarkeit haben. Heute produzierte Teigwaren der Marke BSCHÜSSIG haben eine Mindesthaltbarkeit von zwei Jahren, also bis Ende Oktober 2022. Unter diesem Gesichtspunkt macht es also keinen Sinn, die Vorratsschränke bis zum Platzen mit Teigwaren zu füllen, denn auch im Lockdown zu Beginn des Jahres wurde die Grundversorgung mit Lebensmitteln stets aufrechterhalten.

Unser Vorschlag ist, dass Sie im ganz normalen Rahmen Teigwaren zu Hause haben. Unser umfangreiches Sortiment ermöglicht Ihnen immer viel Abwechslung in Ihrem Menüplan zu haben.

Das ganze Sortiment ist im Fabrikladen in Frauenfeld oder im Online-Shop www.pastaplus-shop.ch erhältlich. Mehr Informationen und **feine Rezepte** auch unter www.bschuessig.ch.

Fahrunfähig mit Bündnerzaun kollidiert



Bild: z.V.g.

Bergün: Am Montag ist ein Automobilist auf der Albulastrasse in Bergün mit einem Bündnerzaun kollidiert. Der Mann wurde geringfügig verletzt.

Der 52-Jährige fuhr am Montag kurz vor 17.30 Uhr von Bergün kommend über die Albulastrasse in Richtung Preda. Bei der Örtlichkeit Muot kollidierte das Auto in einer Linkskurve mit dem Bündnerzaun, kam von der Strasse ab und blieb rund fünf Meter neben der Strasse auf der linken Fahrzeugseite liegen. Ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden betreute den Leichtverletzten und brachte ihn zur Kontrolle ins Spital nach Thusis. Da der Mann als fahrunfähig eingestuft wurde, musste eine

Blutprobe angeordnet werden. Die Kantonspolizei Graubünden klärt den genauen Unfallhergang ab.

Blue Moon: Der 31. Oktober wird die Nacht des Jahres Wie der Mond das Liebesleben beeinflusst

Ende dieses Monats kommt es zu einem seltenen astrologischen Phänomen: Der Blue Moon, ein zweiter Vollmond innerhalb eines Kalendermonats – das kommt nur alle zwei bis drei Jahre vor. Dieser hat einen noch intensiveren Einfluss auf unseren Körper, unsere Psyche und unsere Sexualität als ein «normaler» Vollmond. Und der hat es bereits in sich. Dies bestätigen nun erstmals auch Zahlen des Dating Portals TheCasualLounge: In keiner anderen Nacht sind die User so aktiv wie bei Vollmond.



Bild: Alejandra Quiroz unsplash.com

Seltener Vollmond prophezeit Leidenschaft und Lust

Es ist bekannt, dass der Mond nicht nur einen Einfluss auf Ebbe und Flut hat, sondern auch auf den menschlichen Körper – zum Beispiel den Zyklus der Frau – und die Psyche. Am bekanntesten sind Schlafstörungen bei Vollmond. Eine kürzlich durchgeführte deutsche Studie mit 2044 Teilnehmer belegt, dass fast 40 Prozent der Befragten sagen, dass sie bei Vollmond schlechter ein- und/oder durchschlafen.

Vollmond heisst Leidenschaft pur!

Schlaflos bleiben Vollmondnächte aber nicht nur wegen Schlafstörungen. Denn der Vollmond hat auch einen signifikanten Einfluss auf unsere Sexualität. «Bei Vollmond ist die Energie an ihrem Höhepunkt und die Lust auf Sex ist stark ausgeprägt», sagt die diplomierte Astrologin Frieda Maria Poltera-Arpagaus. Überhaupt passt sich der sexuelle Zyklus demjenigen des Mondes an, man spricht hier auch von Mondphasen-Sex. «Bei Neumond fühlt man sich oft energielos, was die Lust auf Sex dämpfen könnte», erklärt die Astrologin. «In der Phase des zunehmenden Mondes wirkt die Energie – auch die sexuelle – immer stärker. Wenn der Mond wieder abnimmt, sinkt proportional auch die Energie.»

Online-Dating: Mehr Aktivität in Vollmondnächten

Das Casual-Dating-Portal TheCasualLounge wollte im Hinblick auf diese Erkenntnis überprüfen, ob der Vollmond auch einen Einfluss auf die Aktivität seiner Nutzer

hat – also ob die User bei Vollmond mehr chatten und länger auf der Plattform verweilen. Und tatsächlich konnte TheCasualLounge laut Erhebungen über die letzten sechs Monate in Vollmondnächten durchschnittlich 29 Prozent mehr Aktivität als während Nicht-Vollmond-Nächten verzeichnen. Zusätzlich gibt es bei Vollmond im Durchschnitt 17 Prozent mehr Neuanmeldungen auf der Plattform. Ob dies mit der sprichwörtlichen Schlaflosigkeit zu tun hat oder mit der gesteigerten Leidenschaft und der Lust nach Leidenschaft und Flirts kann abschliessend nicht gesagt werden.

Blue Moon: Seltener Vollmond prophezeit Sex des Jahres

Was bedeutet dies nun für den Blue Moon am 31. Oktober 2020? Das Phänomen, dass in einem Kalendermonat zweimal ein Vollmond stattfindet, findet nur alle zwei bis drei Jahre statt. Gibt es in einem

Monat gleich zwei Vollmonde, sind beim zweiten Gefühle, Sexualität und Lust noch intensiver ausgeprägt. Dem Zweiten wird deshalb eine besondere Energie nachgesagt. «Die Sehnsucht und die Lust nach genussvoller und sinnlicher Sexualität voller Leidenschaft ist gegeben», sagt Frieda Maria Poltera-Arpagaus. Zumal 2020 zusätzlich ein Mond-Jahr ist, in dem alle Mondphasen nochmal verstärkt auftreten. Und: Der Blue Moon am 31. Oktober wird auf einer Achse mit den Sternzeichen Stier und Skorpion sein, welche Sinnlichkeit, Intensität und Leidenschaft verkörpern.

Es wird also eine dreifach intensive Nacht, wenn dieser Blue Moon in unsere Schlafzimmer scheint. Es könnte sich lohnen, sich darauf vorzubereiten. Eine sinnliche körperliche Begegnung im mystischen Licht des blauen Mondes ist sicherlich schöner, als schlaflos dazuliegen und Schäfchen zu zählen.



Bild: Macau Photo Agency unsplash.com

Blue Moon

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

«Damit Konzerne dafür geradestehen, wenn sie die Menschenrechte verletzen.»



Dick Marty **FDP**
Martin Landolt **BDP**
Daniel Jositsch **SP**
Priska Wismer-Felder **CVP**

JA ZU
KONZERNVERANTWORTUNG

akü's Sport-Blitzlichter

Vertragsverlängerung Manuel Sutter- Der FC Vaduz verlängert den im Sommer 2021 auslaufenden Vertrag mit dem Stürmer



Bild: z.v.g.

Manuel Sutter vorzeitig um weitere zwei Jahre bis 2023. Der 29-jährige Bregenzer kam im Winter 2019 vom FC Winterthur zum zweiten Mal zum FC Vaduz und absolvierte seither 64 Pflichtspiele für den FCV. Dabei erzielte er 16 Tore und bereitete deren 17 vor. In der abgelaufenen Aufstiegssaison 2019/20 war er der Topscorer beim FC Vaduz. Aufgrund seiner sportlichen Leistung war Sportchef Franz Burgmeier in den letzten Wochen bemüht, den Vertrag vorzeitig zu verlängern. «Sutti ist ein sehr wichtiger Spieler in unserem Team. Mit seiner Schnelligkeit und seinem unermüdlichen Einsatz ist er extrem wertvoll für die Mannschaft und ein absoluter Teamplayer. Wir sind sehr froh, dass Sutti weitere zwei Jahre bei uns bleibt und den gemeinsamen Weg mit uns fortsetzt», so Sportchef Franz Burgmeier anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Der FC Vaduz freut sich sehr, «Sutti» weiterhin in der FCV-Familie zu haben und wünscht ihm für die kommenden Aufgaben viel Erfolg und vor allem gute Gesundheit.

NHL-Legende Joe Thornton wird bis zum Saisonstart in Nordamerika beim HC Davos auflaufen- Joe Thornton hat sich entschieden, seine Karriere in der Saison 2020/21 in der NHL fortzusetzen. Bis zum Saisonstart in Nordamerika, bzw. der Saisonvorbereitung dazu, hat sich Joe Thornton bereit erklärt, mit seiner Routine dem



Bild: z.v.g.

HC Davos zu helfen. Thornton bestritt bisher 1815 NHL-Spiele, erzielte dabei 1642 Skorerpunkte, wurde in der Lockout-Saison 2004/05 mit dem HCD Schweizer Meister und Spengler Cup-Champion, gewann 2010 mit dem Team Canada Olympiagold und zwei Mal, 2004 und 2016 den World Cup. Der Nummer 1-Draft von 1997 ist einer der charismatischsten Eishockeyspieler der Welt und darf mit Recht als NHL-Superstar bezeichnet werden. Joe Thornton, der den Schweizer Pass besitzt, hat seit Juli mit dem HCD trainiert und gezeigt, dass er auch in seinem hohen Sportalter

noch absolut bereit ist, auf dem höchsten Niveau spielen zu können. Aufgrund der momentan wirtschaftlich angespannten Situation beim Hockey Club Davos hat sich Joe Thornton bereit erklärt, dass eine allfällige bescheidene Entschädigung erst nächste Saison erfolgen kann. Raeto Raffainer hat sich intensiv um ein Engagement von Joe Thornton bemüht: «Es ist eine grosse Ehre, dass sich Joe entschieden hat, ein drittes Mal in seiner unglaublichen Karriere für den HCD aufzulaufen. Und was ich von ihm im Training gesehen habe, ist er absolut in der Lage, unserer Mannschaft sportlich zu helfen. Sein Antritt, seine Puckkontrolle und seine Passqualität ist immer noch auf einem enorm hohen Niveau. Es wird für alle Hockeyfans eine grosse Freude sein, ihn wieder auf Schweizer Eis spielen zu sehen.» Joe Thornton freut sich auf die Spiele für den HC Davos: «Es wird viel Spass machen, wieder für den HC Davos in der Meisterschaft zu spielen. Die Jungs und ich haben den ganzen Sommer zusammen trainiert und ich freue mich sehr, nun auch wieder Ernstkämpfe für den HCD zu bestreiten.»

FC Vaduz verpflichtet Linus Obexer- Der FC Vaduz meldet die Leih-Verpflichtung von Linus Obexer. Der 23-jährige Berner stösst vom amtierenden Meister und Cup-Sieger BSC Young Boys ins Rheinpark Stadion. Der linke Aussenbahnspieler unterschreibt einen Vertrag bis im Winter mit der Option für eine definitive Übernahme. Der ehemalige Schweizer U20-Nationalspieler absolvierte sämtliche Juniorenstufen beim Berner Stadtelub. Nach mehreren Leih-Vereinen stösste er in diesem Sommer zurück zum Meister. Zuletzt stand er beim FC Lugano im Kader und absolvierte in der abgelaufenen Saison insgesamt 16 Pflichtspiele für die Tessiner in der Raiffeisen Super League. Aufgrund einer Fussverletzung fiel er mehrere Spiele aus. «Wir hatten Linus schon seit längerem bei uns auf dem Rader. Er wird unsere linke Seite mit seiner Qualität und seinem Offensiv-Punch weiter verstärken. Desweiteren wird er uns mit seiner Super League Erfahrung sicherlich helfen können», so Sportchef Franz Burgmeier zur Neuverpflichtung. Der FC Vaduz freut sich sehr, Linus im Kreise der FCV-Familie begrüßen zu können und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

Schweizer Läufer unter sich- Beim diesjährigen Hallwilersee-Lauf über 21,1 und 10 Kilometer war die Schweizer Corona-bedingt unter sich, es fehlten die «bezahlten» Spitzenläufer aus Ostafrika, welche den Lauf normalerweise beherrschten. Ahmedel Jaddar siegte letztes Jahr mit 1:05:59. Überlegener Tages-sieger am Samstag wurde T-Roy Brown (ST Bern), der den Halb-

marathon in 1:09:35 für sich entscheiden konnte. Sven Thalman (Aarau) und Flavio Sterchi (Zürich) wurden um 4:06 bzw. 4:16 distanziert. Bei den Damen brillierte Selina Ummel (Suhr) in 1:20:34 vor Mirjam Keiser (Rotkreuz) mit 1:23:30 und Morgane Crausaz (Pleigne) mit 1:23:48. Als schnellste Bündner kam die 23-jährige Aita Kaufmann (Ftan) mit 1:27:04 auf den ausgezeichneten 11. Overallrang (W20/6.) Beim, 10-km-Lauf setzte sich Fabian Dutli (Geroldswil) in 32:25 äusserst knapp vor Laurent Schaller (Winterthur) mit 32:28 durch. Der Drittklassierte Michael Curti (Oberwil BL) büsste 39 Sekunden auf den Sieger ein. Die Damenkonkurrenz wurde von Martina Strähl (Horriwil) in 34:36 klar dominiert. Sereina Scherzinger (Mels) hatte mit 37:06 deutlich das Nachsehen, aber auf die Drittklassierte Vera Landtwing (Therwil) eine Reserve von 58 Sekunden. Die 18-jährige Sarah Bircher (Schaan) erreichte mit 45:21 den 25. Rang, feierte aber bei den U20 mit dem zweiten Rang gar einen Podestplatz. Insgesamt waren 2665 Athleten im Einsatz (938 Damen und 1727 Herren).

First neuer Gold Partner- Der FC Vaduz darf einen neuen Gold Partner in seinen Reihen begrüßen. Mit der First Advisory Group hat der Aufsteiger in die Raiffeisen Super League einen neuen starken Partner an seine Seite holen können. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Vaduz wird ab sofort auf den Stutzen der Profimannschaft, im Stadion auf der Softbande hinter dem



Bild: z.v.g.

Tor sowie als CSR-Partner der Special Olympics Mannschaft zu sehen sein. Der Liechtensteiner Profiverein darf somit einen neuen starken Partner an seiner Seite präsentieren. Die First Advisory Group wird dabei eine längerfristige Partnerschaft beim FC Vaduz bis 2023 eingehen. «Es freut uns enorm, dass wir mit der First Advisory Group einen regional verankerten Partner mit Verbundenheit zum FC Vaduz gewinnen konnten. Wir wollen Teil des First Spirits sein und sind stolz, dass sich das Traditionsunternehmen zum FCV bekennt», so Patrick Burgmeier, Geschäftsführender Präsident des FC Vaduz. Die First Advisory ist seit Jahren Mitglied im VIP-Club des FC Vaduz und somit eng mit dem FC Vaduz verbunden. «Mit unserem Engagement möchten wir ein Zeichen setzen und den eingeschlagenen erfolgreichen Weg des FC Vaduz unterstützen. Neben dem Engagement bei der 1. Mannschaft ist für uns die Unterstützung der sozialen Projekte des FC Vaduz sehr wichtig, namentlich das Special Olympics Teams», untermauert Iwan J. Ackermann, CEO der First Advisory Group, die Aspekte der neuen Partnerschaft. Die First Advisory Group als eines der führenden, unabhängigen Finanzdienstleistungsunternehmen mit Geschäftsstel-

len in Vaduz, Zürich, Genf, Hongkong und Singapur wurde 1954 als Anwaltsbüro mit Sitz in Vaduz gegründet. Heute bietet die inhabergeführte First Advisory Group umfassende Finanzdienstleistungen mit Fokus auf die Vermögensberatung und den Vermögensschutz an.

Quarantäne für den EHC Chur- Nachdem die ausgeführten Corona-Tests bei einigen Spielern vom Fanionteam des EHC Chur leider positiv ausgefallen sind, hat der Kantonsarzt für alle Spieler und Staff eine zehntägige Quarantäne angeordnet. Aus diesem Grund muss der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb vorerst bis Ende Oktober eingestellt werden. Dies betrifft das Auswärtsspiel gegen den EHC Thun (Samstag, 24. Oktober) sowie die beiden Heimspiele gegen den EHC Bülach (Dienstag, 28. Oktober) und den EHC Wiki-Münsingen (Samstag, 31. Oktober). Diese Spiele werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. (pd)

Salvisberg vor Le Guen und Rolli- Wegen Coronavirus konnten die Schweizermeisterschaften im Halbmarathon nicht wie vorgesehen in Oberriet ausgetragen werden. Diese wurden kurzfristig von Swiss Running/Swiss Athletics in Kooperation nach Belp BE verlegt. Wegen den gleichzeitig stattfindenden Weltmeisterschaften in Gdynia (Pol) waren die besten Schweizer Julien Wanders und Tadesse Abraham sowie Fabienne Schlumpf in Belp die grossen Abwesenden. Schlumpf stellte mit 1:08:38 einen neuen Schweizer Rekord auf, die beiden Herren enttäuschten. Dadurch war das Rennen um den Meistertitel offen. Hinter den beiden nicht titelberechtigten Dominic Lobaliu (LC Brühl) und Kidare Solomon sicherte sich Andrea Salvisberg (LC Regensdorf) mit 1:04:44 den Titel vor Morgan Le Guen (Stade Genève) 1:04:51 und Dominik Roth (St Bern)

mit 1:04:52. Nach 1:06:57 verabschiedete sich Marathonläufer Christian Kreihenbühl (Rüti) (ZH) – er ist mit einer Bündnerin verheiratet und zweifacher Familienvater – von der Laufszene als Halbprofi. Es ist zu hoffen, dass er bei den Waffelläufen vermehrt dabei sein wird. Seine immer noch aktiven Eltern haben bisher 277 Vater Fridolin, 150 Mutter Anna und 111 Waffelläufer Bruder Mathias in den Beinen.

Egger vor Strähl und Spirig- Nicht die stärker eingeschätzte Martina Strähl (Horriwil) sondern Vereinskollegin Nicole Egger (LV Langenthal) durfte bei den Damen die goldene Auszeichnung in Empfang nehmen. Schnellstarterin Strähl büsste auf dem zweiten Streckenteil ihren Vorsprung von 39 Sekunden ein und sah sich im Ziel um 12 Sekunden geschlagen. Die Bronzeauszeichnung geht mit 1:14:22 an die 38-jährige Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig (LC Zürich), welche Michèle Gantner aus Flums (1:15:24) sicher auf Distanz halten konnte. Simone Troxler (Lausanne) lief mit 1:16:52 auf Rang fünf, vor der 40-jährigen Valerie Lehmann (St Bern) mit 1:17:24.

Zweistufige Operation bei Aline Danioth- Nach ihrem Trainingsunfall von letzter Woche und den dabei zugezogenen Rissen von Kreuzband und Innenwie Aussenmeniskus wird die 22-jährige Skifahrerin Aline Danioth rund elf Monate auf das Skifahren verzichten müssen. «Da sie bereits vor neun Monaten am selben Knie eine Kreuzbandriss-Operation machen musste, hat sie sich mit dem Ärzteteam für eine zweistufige Operation entschieden», schrieb der Skiverband in einer Mitteilung. In einer ersten Operation letzte Woche wurden die Meniskusrisse operiert. Eine zweite Operation mit der Rekonstruktion des Kreuzbandes soll in vier Monaten stattfinden.

Grösseres Outdoor-Sortiment im neuen SportXX

Der neue SportXX im Erdgeschoss des Einkaufszentrums Calandapark hat gestern Donnerstag seine Türen geöffnet. Im neuen Laden dürfen sich die Kundinnen und Kunden auf eine grössere Auswahl in den Bereichen Outdoor-Bekleidung und -Equipment freuen.

Die moderne Gestaltung der Verkaufsräume und die übersichtliche Warenpräsentation sorgen im SportXX-Fachmarkt für ein rundum angenehmes Einkaufserlebnis. Das neue, offene und übersichtlich gestaltete Ladenlayout macht es für die Kundinnen und Kunden künftig sehr einfach, sich zu orientieren. So findet jeder im breiten und attraktiven Sortiment für diverse Sportarten rasch das gewünschte Produkt. Dabei können die Kundinnen und Kunden zwischen internationalen Marken- sowie Eigenmarkenartikeln der Migros wählen. Bei Fragen

und zur Beratung stehen Filialleiter Adrian Bernet und sein achtköpfiges Team gerne bereit. Für den Umzug wurde der ehemalige Laden im Einkaufszentrum Kalchbühl am 10. Oktober geschlossen.

Vergrössertes Angebot im Outdoor-Sortiment

Auffälligste Neuerung ist das vergrösserte Angebot im Outdoor-Sortiment. Dort finden Wanderer, Familien sowie ambitionierte Trekking- und Reisekunden nun eine breitere Palette an Bekleidung, Ausrüstung, Schuhen und Accessoires für jede Jahreszeit. «Meinem Team und auch mir selbst gefällt der neue Laden sehr gut – ich bin gespannt auf das Feedback unserer Kundinnen und Kunden», freut sich Filialleiter Adrian Bernet. «Mit der Eröffnung finden Wintersportfreunde bereits das komplette Angebot für die nächste Saison im Laden – ein Besuch lohnt sich also doppelt», so Bernet weiter. (pd)

AUTO NEWS



Dritte Modellgeneration mit zahlreichen Neuheiten

Neuer Dacia Sandero und Sandero Stepway: attraktiv, komfortabel und sicher wie nie.

Markantes Design, hohes aktives und passives Sicherheitsniveau, mehr Ausstattung, neue Motoren, aktuelles Infotainment: Der neue **Dacia Sandero** erreicht in der dritten Modellgeneration ein neues Niveau. Wie bislang geht der Kleinwagen-Bestseller auch als Sandero Stepway an den Start. Die künftige Stepway-Version wird dabei deutlich eigenständiger als bisher. Sandero und Sandero Stepway überzeugen mit modernem Auftritt und einer neuen, eigenständigen Lichtsignatur. Weitere Highlights sind LED-Scheinwerfer und moderne Fahrerassistenzsysteme wie **Notbremsassistent** und **Toter-Winkel-Warner**. Die Motorauswahl zum Marktstart besteht aus zwei Benzinaggregaten und einem auf den Betrieb mit **LPG-Flüssiggas** hin optimierten Triebwerk. Das Design des neuen Sandero und Sandero Stepway betont den robusten Charakter des kompakten Fünftürers. Kennzeichen sind die im Vergleich zur vorhergehenden Modellgeneration stärker geneigte Windschutzschei-



Bild: z.V.g.

be und das sanft geschwungene, um einen Zentimeter abgesenkte und in einem dezenten Spoiler auslaufende Dach. Die Antenne am Heck betont zusätzlich die aerodynamisch günstige Kontur. Dank der breiteren Spur und der bündig mit den Radhäusern abschließenden Räder im 15- und 16-Zoll-Format wirkt die neue Modellgeneration niedriger und gestreckter als der Vorgänger.

Noch eigenständiger: Crossover-Variante Sandero Stepway

Die Crossover-Variante Sandero Stepway, mit 1,3 Millionen verkauften Fahrzeugen und einem Anteil von 65 Prozent am gesamten Sandero Absatz für **Dacia** ein echtes Erfolgskapitel, hebt sich künftig stärker vom Schwestermodell ab. Wichtigste Unterscheidungsmerkmale neben der um 4,1 Zentimeter auf 17,4 Zentimeter erhöhten Bodenfreiheit sind die markant konturierte Motorhaube, die eigenständige Frontschürze mit großflächigen schwarzen Kunststoffeinsätzen rings um die Nebelscheinwerfer. Hinzu kommt der Unterfahrschutz vorne und hinten. Weitere Kennzeichen des Sandero Stepway sind schwarze Radlaufschutzleisten und Seitenschweller, das «Stepway»-Logo unterhalb des Kühlergrills und die Dachreling, je nach Ausstattung auch in modularer Ausführung, die sich mit Hilfe eines Schlüssels und wenigen Handgriffen in ein Dachträgersystem mit 80 Kilogramm Traglast verwandeln lässt. Hinzu kommen die serienmäßigen 16-Zoll-Flexwheels im Look von Leichtmetallrädern.

scheidungsmerkmale neben der um 4,1 Zentimeter auf 17,4 Zentimeter erhöhten Bodenfreiheit sind die markant konturierte Motorhaube, die eigenständige Frontschürze mit großflächigen schwarzen Kunststoffeinsätzen rings um die Nebelscheinwerfer. Hinzu kommt der Unterfahrschutz vorne und hinten. Weitere Kennzeichen des Sandero Stepway sind schwarze Radlaufschutzleisten und Seitenschweller, das «Stepway»-Logo unterhalb des Kühlergrills und die Dachreling, je nach Ausstattung auch in modularer Ausführung, die sich mit Hilfe eines Schlüssels und wenigen Handgriffen in ein Dachträgersystem mit 80 Kilogramm Traglast verwandeln lässt. Hinzu kommen die serienmäßigen 16-Zoll-Flexwheels im Look von Leichtmetallrädern.



Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.

Auf alle Modelle:

4 GESCHENKTE WINTERRÄDER



Erleben Sie die Vielfalt unseres Modellangebots und profitieren Sie von **4 geschenkten Winterrädern** auf alle Modelle.

Chur **Garage Adank Chur AG** 081 257 19 19

Ein Satz Winterkompletträder wird beim Kauf eines Dacia Neuwagens geschenkt. Angebot gültig bei Vertragsabschluss vom 01.10.2020 bis 31.10.2020.

Publireportage



Jetzt die BP-Tankkarte beantragen:
viamala-raststaette.ch

Oder mit QR-Code einscannen direkt zum Kartenantrag:



Mit der BP-Tankkarte 5 Rappen pro Liter Treibstoff sparen*



Symbolbild

Auf der Viamala Raststätte Thuisis an der A13 – San Bernardino Route:
Eine Ermässigung von 5 Rappen pro Liter Treibstoff gibt es ab sofort für die Inhaber der BP-Tankkarte an der Viamala Raststätte in Thuisis. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Privat- wie auch an Firmenkunden. Der Spezialpreis ist nicht nur an der BP-Tankstelle der Viamala Raststätte, sondern auch an den Raststätten Rheintal, Thurau und Walensee gültig.



*5 Rappen Rabatt pro Liter für die Treibstoffe Bleifrei 95, Bleifrei 98 und Diesel auf den aktuellen Tagespreis auf der Raststätte



JETZT MIT HAMMERPRÄMIEN!



e-BOXER

SUBARU HYBRID TECHNOLOGY



Subaru Demowagen-Prämie bis 10'000.-
Subaru Prämien bis 6'000.-

Prämien gültig solange Vorrat.



GARAGEGORT

Garage Gort AG, Kantonsstrasse 8, 7240 Küllis
T 081 300 30 60, www.garagegort.ch



Jetzt scho ans
Wianachtsessa denka!

Gastro(s)pass – Ihr Weihnachtsessen leichtgemacht!

Sind Sie immer noch unschlüssig, was die Organisation des diesjährigen Firmen-Weihnachtssessens betrifft? Dann haben wir hier die ideale Lösung für Sie: der Gastro(s)pass Chur 2021!

Schenken Sie Ihren Mitarbeitenden anstatt des Weihnachtsessens den Gastro(s)pass, den sie individuell von Januar bis April 2021 in Chur einlösen können. Ausgewählte Restaurants laden von Sonntag bis Donnerstag vom 3. Januar bis 29. April 2021 zum Gastro(s)pass ein. Ihre Mitarbeitenden geniessen drei 3-gängige Abendessen und können zwischen Fleisch und alternativem Menü wählen. Passug-

ger/Allegra und Kaffee/Tee wird auch gleich mitserviert.

Mit dem stilvollen Gastro(s)pass-Geschenkcouvert ist der Pass gleich schön verpackt und kann ohne weiteren Aufwand direkt verschenkt werden. 2021 nehmen folgende Restaurants am Gastro(s)pass teil: Bodega Española, Pizzeria Brauerei, Drei Könige, Italy 1901, Klein.Waldegg, La Meridiana, Marsöl, Mercure Chur City West, PUNCTUM, Pur.Lokal | Jan Kocht, Veltliner Weinstube zum Stern, Zollhaus Bündnerstube.

Aktion läuft bis 31. Oktober 2020
Ein Gastro(s)pass kostet 99 Franken und enthält drei Abendessen.

Das Geschenkcouvert kostet zusätzlich 5 Franken. Die Aktion läuft bis 31. Oktober 2020. Ab einer Bestellung von 25 Gastro(s)pässen ist 1 Gastro(s)pass geschenkt.

Hier finden Sie die aktuell aufgrund von Corona noch gültigen Menüs des Gastro(s)pass 2020 als Beispiel und weitere Informationen zum Produkt: www.gastrospass.com.

Bei Fragen sind wir gerne via gastrospass@churtourismus.ch für Sie da. Bestellung bitte senden an: gastrospass@churtourismus.ch oder Chur Tourismus, Bahnhofplatz 3, 7000 Chur. (pd)

Chawi's Malanser Stube

Asiatische und gutbürgerliche Küche
CHAWEEWAN UND ROGER HEFTI

- Mo–Fr 11.00–14.00 Uhr, Di–Sa 17.00–22.00 Uhr, So ab 11.00 Uhr warme Küche
- Geeignet für kleinere Firmen
- Samstags und am Abend gemütliches Zusammensein bei einer guten Mahlzeit und einem Glas Wein
- Sonntags geöffnet
- Montagabend geschlossen
- Parkplätze vis-à-vis

Karlhofstrasse 2, 7208 Malans, Tel. 081 322 40 61
info@chawis-malanserstube.ch, www.chawis-malanserstube.ch

TAXI & KLEINBUS

TAXI-PINO

Chur

24h-Service

079-291 71 71

www.taxipino.ch eMail: taxipino@taxipino.ch



Restaurant
drei Bünde

Rabengasse 2
7000 Chur
081 252 27 76

Wir empfehlen uns für Weihnachtsessen

Voranmeldung erwünscht

Telefonisch oder per E-Mail:
info@dreibuende.ch
www.dreibuende.ch

Bella
FRUCHT-COCKTAIL

SONNENBRÄU
REBSTEIN

Sonnenbräu AG | alte Landstrasse 36 | 9445 Rebstein | www.sonnenbraeu.ch | info@sonnenbraeu.ch



Lassen Sie sich von uns verzaubern.

klein.waldegg

Bondastrasse 128 | 7000 Chur
info@restaurantkleinwaldegg.ch | 081 353 27 07

Thusis und Savognin: Die Kantonspolizei Graubünden ist am Nationalen Tag des Einbruchschutzes aktiv

Am Montag, 26. Oktober 2020 spricht die Schweiz über Einbruchschutz. Die Kantonspolizei Graubünden informiert die Bevölkerung in Thusis im Viamalacenter und beim Volg Son Mitgel in Savognin.

Seit 2015 findet jeweils am ersten Montag nach dem Wechsel von der Sommer- auf die Winterzeit der Nationale Tag des Einbruchschutzes statt. Das Datum wurde ganz bewusst gewählt, denn durch die Zeitumstellung wird es abends früher dunkel und Einbrecher können im Schutz der Dämmerung ihrer Tätigkeit nachgehen, während die Bewohnerinnen und Bewohner

oft noch bei der Arbeit sind. Umso wichtiger ist es, der Bevölkerung die Präventionsmöglichkeiten im Bereich Einbruch näher zu bringen.

Der Nationale Tag des Einbruchschutzes ist trotz der momentan rückläufigen Anzahl der Delikte in diesem Bereich notwendig. Täglich kommt es in der Schweiz durchschnittlich zu 77 Einbrüchen und 23 Einschleichebündeln. Dieses Jahr führt die Kantonspolizei Graubünden zwei Standaktionen in Thusis und Savognin durch. Mitarbeiter der Fachstelle Prävention beraten die Bevölkerung zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr.

Die wirtschaftlichen Potenziale in besonders peripheren Berggebieten sollen besser freigesetzt werden. Dafür hat der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein spezifisches Programm für die Bergebietskantone für die Periode 2020–2023 lanciert. Für die Umsetzung des sogenannten «Bergebietsprogramm Graubünden 2020–2023» stehen ab sofort insgesamt 3,4 Millionen Franken zur Verfügung.

Primäres Ziel des Bergebietsprogramms ist es, in den peripheren Berggebieten wirtschaftliche Entwicklungsimpulse zu setzen. Mit Pilotmassnahmen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) sollen Potenziale dieser Regionen ausgeschöpft werden. Der Fokus der NRP Pilotmassnahmen liegt auf der Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit, dem Schaffen von Arbeitsplätzen sowie der Steigerung der Wertschöpfung.

Neue wirtschaftliche Entwicklungsimpulse für Berggebiete

Des Weiteren wird mit den NRP Pilotmassnahmen das Ziel verfolgt, die Wirkung neuer Massnahmen zu testen und rasch konkrete Erfahrungen zu sammeln, um die NRP gegebenenfalls so weiter zu entwickeln, dass sie besser auf die besonderen Herausforderungen der peripheren Berggebiete eingehen kann.

Zusätzliche Mittel für kleinere Infrastrukturen

Im Rahmen des «Bergebietsprogramms Graubünden 2020–2023» können ergänzend zu den bestehenden Massnahmen des kantonalen NRP Umsetzungsprogramms 2020–2023 Vorhaben in fünf zusätzlichen Themenfeldern mit A Fonds perdu Beiträgen unterstützt werden. So können beispielsweise kleinere touristische Infrastrukturen mit regionaler Ausstrahlung mit A Fonds perdu Beiträgen gefördert werden. Für die Förderung von sogenannten Vorleistungen, also Abklärungen zur Machbarkeit von Ideen oder zur Bildung von

Trägerschaften, stehen ebenfalls zusätzliche Mittel zur Verfügung. Darüber hinaus können innovative Kleinprojekte mit Risikobeiträgen unterstützt werden.

Strategische Planung der Regionalpolitik

Dem Kanton Graubünden stehen zu diesem Zweck 3,4 Millionen Franken zur Verfügung. 70 Prozent gehen zulasten des Bundes, 30 Prozent trägt der Kanton Graubünden. Die Erkenntnisse, welche mit den Projekten im Rahmen dieser Pilotmassnahmen gemacht werden, sollen gemäss Bund in die strategische Planung der Regionalpolitik ab 2024 einfließen.

Die Kriterien zur Förderung von Vorhaben im Rahmen des «Bergebietsprogramms Graubünden 2020–2023» sowie ein entsprechendes Gesuchformular für Antragsstellende sind auf der Webseite des Amtes für Wirtschaft und Tourismus verfügbar.

Quelle: dt Departement für Volkswirtschaft und Soziales

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

Bündner Nachrichten



Offene Lehrstellen



Berufsbezeichnung	Dauer	Anforderung	2021	2022	Betrieb	Telefon/Kontakt
Lüftungsanlagenbauer/-in EFZ	3 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Bouygues E&S InTec Schweiz AG Triststrasse 3 7007 Chur	071 242 21 05 Püzant Kammerlander lernende.intec.chur@ bouygues-es.com
Montage-Elektriker/-in EFZ	3 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	3	3	Bouygues E&S InTec Schweiz AG Triststrasse 3 7007 Chur	071 242 21 05 Püzant Kammerlander lernende.intec.chur@ bouygues-es.com
Heizunginstallateur/-in EFZ	4 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Bouygues E&S InTec Schweiz AG Triststrasse 3 7007 Chur	071 242 21 05 Püzant Kammerlander lernende.intec.chur@ bouygues-es.com
Gebäudetechnikplaner/-in Lüftung EFZ	4 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Bouygues E&S InTec Schweiz AG Triststrasse 3 7007 Chur	071 242 21 05 Püzant Kammerlander lernende.intec.chur@ bouygues-es.com
Elektroinstallateur/-in EFZ	4 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	3	3	Bouygues E&S InTec Schweiz AG Triststrasse 3 7007 Chur	071 242 21 05 Püzant Kammerlander lernende.intec.chur@ bouygues-es.com
Sanitärinstallateur/-in EFZ	4 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Bouygues E&S InTec Schweiz AG Triststrasse 3 7007 Chur	071 242 21 05 Püzant Kammerlander lernende.intec.chur@ bouygues-es.com
Carrosserielackierer/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Carrosserie Autospritzwerk Ludwig AG Prättigauerstrasse 30 7302 Landquart	081 322 27 59 info@carrosserie-ludwig.ch
Carrosseriespengler/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Carrosserie Autospritzwerk Ludwig AG Prättigauerstrasse 30 7302 Landquart	081 322 27 59 info@carrosserie-ludwig.ch
Koch/Köchin EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Kurhaus Bergün AG Puez 112 7482 Bergün/Bravuogn	081 407 22 22 christof.steiner@kurhaus- berguen.ch www.kurhausberguen.ch
Restaurantfachmann/-frau EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Kurhaus Bergün AG Puez 112 7482 Bergün/Bravuogn	081 407 22 22 christof.steiner@kurhaus- berguen.ch www.kurhausberguen.ch
Detailhandelsfachmann/-frau Beratung (Textil) EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	-	Moto Graubünden AG Untere Industrie 8 7304 Maienfeld	081 300 36 36 info@moto-gr.ch
Restaurantfachmann/-frau EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Romantik Hotel Schweizerhof Rudi Dadens 1 7018 Flims Waldhaus	081 928 10 10 Miriam Gartmann jobs@schweizerhof-flims.ch
Hotelfachmann/-frau EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	Romantik Hotel Schweizerhof Rudi Dadens 1 7018 Flims Waldhaus	081 928 10 10 Miriam Gartmann jobs@schweizerhof-flims.ch



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint wöchentlich: Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Bruno Eicher

Verkaufsleitung / Inseratenannahme:
Charly Bosshard, 081 253 57 77, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Ander, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Cresta (Avers), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Grösch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Produktion:
Zehnder Print AG, 9500 Wil

Auflage:
20'015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Knittels «Via Mala» mit Gian Rupf und Volker Ranisch im Kellertheater Grüşch



Bild: z.V.g.

Die durchtriebenen Spürnasen Volker Ranisch & Gian Rupf

Zwei Männer in vier Rollen. Das Familiendrama «Via Mala» als Kriminalfall führt den Bündner Schauspieler Gian Rupf am nächsten Freitag, 30. Oktober, wieder einmal auf die Bühne des Kellertheaters Rosengarten in Grüşch (Beginn um 20.20 Uhr). Zusammen mit Volker Ranisch lässt er das Publikum mit viel Witz und Scharfsinn in das Bündner Familiendrama eintauchen.

John Knittels Roman Via Mala aus dem Jahr 1934 verkaufte sich über zwei Millionen Mal, wurde mehrfach verfilmt und machte den in Indien geborenen Schweizer Autor weltberühmt. Die beiden Schauspieler Gian Rupf und Volker Ranisch greifen den Stoff auf und bringen ihn in ihrer eigenen Lesart auf die Theaterbühnen. Nicht vordergründig das Pittoreske, nicht die «Familien- und Heimat-

saga» ist der Fokus der Inszenierung – vielmehr hinterfragen die beiden als unvoreingenommene, durchtriebene Spürnasen die vorgefundenen Verhältnisse und gesellschaftlichen Strukturen. Hierbei werfen sie Fragen auf, die an Aktualität nicht das geringste eingebüsst haben. Die Adaption dieses Stoffes in seiner ästhetischen Verbindung von Theaterspiel und Literatur bietet Rupf und Ranisch die Möglichkeit, ihre Stärken auf dem Gebiet des literarischen Theaters voll auszuspielen.

Unser Corona-Schutzkonzept umfasst eine generelle Maskenpflicht, den Verzicht auf die Öffnung der Bar und ein sauberes Contact Tracing.

Vorverkauf: Bitte nur telefonisch reservieren Tel 081 325 35 92 (Fr. 25/15).

Miro Spinas ist 10er-Ball Bündner Meister

Nach einem spannenden Finale gewinnt Miro Spinas vom PBC Summaprada souverän den 10er-Ball Bündner Meistertitel mit 7:0 gegen Renaldo Büschi von den Pool Players Chur. Den dritten Schlussrang erreicht Roland Camenisch (Chur) vor Olaf Gebhards (Domat/Ems).

Nach einer Instruktion über die Covid-19-Vorschriften starteten die 10er-Ball-Spezialisten im BIF Billardcenter in Chur zur diesjährigen 10er-Ball-Meisterschaft. Eingeladen hatte der Pool Billard Club Summaprada, welchem leider kein eigenes Vereinslokal mehr zur Verfügung steht.

Klare Sache im Halbfinal

Bereits in der dritten Begegnung traf Titelverteidiger Marco Niggli von den Pool Players Chur auf Gzim Bojaj vom BIF-Team Chur. Er verlor diese Partie knapp mit 5:6 und wurde in den Hoffnungslauf verwiesen. Roland Camenisch (Chur) gegen Olaf Gebhards (Domat/Ems) 6:4, Renaldo Büschi (Pool Players) gegen Stefan Gianom (Grischa Gents) 6:5 und Miro Spinas (PBC Summaprada) gegen Hugo Brunner (Chur) 6:4 setzten sich ebenfalls im Direktlauf durch. Den Viertelfinal gewann Camenisch gegen Bojaj 6:1 und Spinas gegen Büschi ebenfalls 6:1. Der Halbfinal wurde eine klare Sache für Spinas. Er gewann 6:2 gegen

Camenisch und erreichte direkt den Final.

Im Hoffnungslauf, bei welchem verlieren das Ausscheiden bedeu-

tete, setzte sich Renaldo Büschi durch und erreichte den Final. In diesem spielte Spinas souverän auf und gewann mit 7:0. (pd)



Bild: z.V.g.

V.l.n.re.: Camenisch, Spinas, Büschi.

Rang	Name	Club
1.	Spinas Miro	PBC Summaprada
2.	Büschi Renaldo	Pool Players Chur
3.	Camenisch Roland	Chur
4.	Gebhards Olaf	Domat/Ems
5.	Bojaj Gzim	Billard Club BIF Chur
	Brunner Hugo	Chur
7.	Gianom Stefan	Grischa Gents
	Niggli Marco	Pool Players Chur
9.	Bieg Sascha	Grischa Gents
	Gabriel Sara	Billardclub BIF Chur
	Mareischen Toni	Savognin
	Rensch Renaldo	Pool Players Chur
13.	Beeli Alex	Pool Players Chur
	Engler Günther	PBC Summaprada
	Kressig Gerhard	PBC Summaprada
	Melzer Lutz	Rabius 07
17.	Altamura Merlinda	Billardclub BIF Chur
	Balzer Christoph	Grischa Gents
	Defeminis Mariza	Chur
	Niggli Marco jun.	Pool Players Chur

Es droht ein Dominoeffekt



1

KMU sind innerhalb der gesamten Lieferkette für Menschenrechte und internationale Umweltstandards mitverantwortlich.

2

KMU geraten durch Lieferkettenverträge unverschuldet in den bürokratischen Sog der Initiative.

3

Die Initiative zwingt alle Unternehmen zu Knebelverträgen mit ihren Lieferanten, um sich selber gegen erpresserische Klagen zu schützen.

NEIN

zur Unternehmens-
Verantwortungs-Initiative

leere-versprechen-nein.ch

PUBLIREPORTAGE

Nach Landquart, Thusis und Schluein nun auch in Chur West

Nach nur elf Monaten Bauzeit ist in Chur West der vierte Landi-Laden in Graubünden eröffnet worden. Entstanden ist ein attraktiver und zeitgemässer Neubau. Zum Landi-Laden gehören auch eine Agrola-Tankstelle sowie ein «Top Shop».

Das 84 Meter lange und 36 Meter breite Gebäude an der Triststrasse 1, in der Nähe der Autobahnausfahrt Chur Süd, besteht unter anderem aus 650 Kubikmetern Schweizer Holz. «Umgerechnet sind das etwa 500 Tannen, die verbaut worden sind», sagt Hanspeter Geisser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Landi Graubünden AG. «Die Landi soll bei den Kundinnen und Kunden ein heimeliges Gefühl auslösen. Und das erreichen wir mit viel Holz und angenehmem Licht.»

Die Landi Chur West richtet sich besonders an die städtische Bevölkerung und bietet ein breites Sortiment. Dieses umfasst rund 8000 Artikel aus den Bereichen Haus und Garten, Landwirtschaft, Kleintier-

haltung, Pflanzen und Sträucher, alkoholfreie Getränke und Biere, Wein, Spirituosen, Mehl, Haushalt- und Freizeitbedarf sowie Obst und Gemüse. Sehr viele Produkte stammen aus der Region.

Agrola-Tankstelle und «Top Shop»

Zum Landi-Laden gehören auch eine Agrola-Tankstelle und ein «Top Shop». An den Zapfstellen kann rund um die Uhr bequem und preisgünstig aufgetankt werden. Nebst sechs Betankungsplätzen (Benzin und Diesel) sind zwei Hochleistungs-Zapfstellen mit Diesel und zwei AdBlue-Betankungsplätze für Lastwagen integriert. Die Agrola AG zählt zu den starken Partnern der Landi AG.

Der «Top Shop», in welchem auf einer Verkaufsfläche von 100 Quadratmetern über 1500 Artikel des täglichen Bedarfs die Käufer erwartet, ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Das immer frische und reichhaltige Sortiment wird ergänzt durch regionale Spezialitäten. «Das schnelle



Bild: Charly Bosshard

Die neue Agrola-Tankstelle in Chur West.



Bild: Charly Bosshard

Die Geschäftsleitung der Landi Graubünden AG (von rechts): Hanspeter Geisser (Vorsitzender), Marius Zarn, Karin Zellweger und Sandro Gees.

Einkaufen ist ein Trend, dem wir mit dem «Top Shop» folgen», sagt Hanspeter Geisser.

Fotovoltaik-Anlage und 44 Gratisparkplätze

Auf dem Dach des Gebäudes wurde eine Fotovoltaik-Anlage installiert, die jährlich rund 135 000 kWh Strom erzeugt. Das entspricht etwa dem Energieverbrauch von 27 Einfamilienhäusern. 75 Prozent des produzierten Solarstroms wird direkt auf dem Areal verbraucht. Im Gebäude befinden sich zudem im oberen Stock noch Büros, ein Sitzungszimmer und eine Cafeteria für die Mitarbeitenden.

In der Tiefgarage stehen Kundinnen und Kunden 44 Gratisparkplätze zur Verfügung. Ausserdem gibt es auch einen Lift, mit dem schwere Lasten direkt in die Tiefgarage befördert und so einfach ins Auto verladen werden können.

Die Landi Graubünden AG ist mit ihren vier Läden das führende Handelsunternehmen im Kanton in den Bereichen Agrar, Detailhandel und Energie. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind Hanspeter Geisser (Vorsitzender und Leiter Agrar), Karin Zellweger (Leiterin Detailhandel), Marius Zarn (Leiter Rechnungswesen, Controlling und IT) sowie Sandro Gees (Leiter Energie).

PUBLIREPORTAGE

Showroom WOLF STOREN in Chur



Bild: z.V.g.

Damit wir unseren Kunden noch näher sind, haben wir in Chur an der Masanserstrasse 21 einen grossen Showroom für Sie eröffnet. Unsere Fachberater Marcus Schocher und Riccardo Pelizzatti beraten Sie gerne und zeigen Ihnen unsere Produkte live und zum Anfassen. Selbstverständlich können Sie aber auch einen Termin bei Ihnen Zuhause vereinbaren. Wolf schützt Sie vor Sonne, Wetter und neugierigen Blicken. Heute mehr denn je muss ZUHAUSE seinem Namen gerecht werden. Wir helfen Ihnen, dass das ZUHAUSE ein Ort wird, der Ihnen Schutz und Geborgenheit bietet. Bei jedem Wetter.

Wir sind ein Familienunternehmen mit Tradition und Macher beim Planen und Fertigen von Fensterläden, Fensterzargen, Rollläden, Lamellenstoren, Balkonverkleidungen, Beschattungen jeder Art (Sonnenstoren, Sonnenschirme, Terrassendächer usw.). Individuell auf Mass und in bewährter Schweizer Qualität fertigen wir seit mehr als 50 Jahren hochwertige Produkte in unserem Werk in Senwald. Wir verstehen uns als Spezialist für Renovationen und Sonderanfertigungen.

Individualität und Qualität ist für uns das oberste Gebot.

Unser **Service Wolf** repariert alle Marken. Unsere erfahrenen Monteure sind für Sie unterwegs, ganz in Ihrer Nähe und führen Reparaturen und Wartungen an allen Marken unter Einhaltung der Hygiene-Massnahmen durch, möglichst direkt bei Ihnen zuhause. Zur Vergrösserung von unserem Team suchen wir ständig neue Monteure.

Überzeugen Sie sich vor Ort und lassen Sie sich fachmännisch unverbindlich beraten.

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.00–11.30 Uhr
Di/Do 13.30–17.00 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung

Wolf Storen AG
Masanserstrasse 21
7000 Chur

076 352 16 00
076 365 52 54

Info@wolf-storen.ch, www.wolf-storen.ch

CEO Peter Engler verlässt die Lenzerheide Bergbahnen AG

Peter Engler, CEO der Lenzerheide Bergbahnen AG, wird das Unternehmen per Ende April 2021 verlassen. Er kandidiert als Landammann von Davos, wofür am 29. November 2020 der zweite Wahlgang ansteht. Die Nachfolge Englers ist, Stand heute, noch nicht geregelt.

«Ich blicke auf schöne und erfolgreiche Jahre in Lenzerheide zurück, wo ich mit einem motivierten Team das Schneesportgebiet Arosa Lenzerheide einen weiteren Schritt in die Zukunft führen durfte», sagt Peter Engler, CEO der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG), sichtlich berührt. Die Kündigung bei der LBB AG sei keine leichte aber dennoch die richtige Entscheidung gewesen. Engler war insgesamt acht Jahre bei der LBB AG angestellt, die ersten drei davon als stellvertretender CEO und die vergangenen fünf Jahre als CEO.

Neue berufliche Perspektive

Grund für die Kündigung bei der LBB AG ist Peter Englers Kandida-

tur als Landammann von Davos. Da der Amtsantritt per 1. Januar 2021 erfolgen würde, ist Englers Kündigung eine logische Konsequenz. Nachdem Engler im ersten Wahlgang am 27. September 2020 die zweitmeisten Stimmen erhielt – dies mit nur 114 Stimmen weniger als Wilhelm Philipp, der am meisten Stimmen erhielt – tritt er am 29. November 2020 zum zweiten Wahlgang an.

Verwaltungsrat steht hinter Entscheid

Felix Frei, Verwaltungsratspräsident der LBB AG, meint dazu: «Obwohl wir Peter Englers Entscheidung sehr bedauern, stehen wir voll und ganz hinter seinem Entschluss. Wir haben das von Anfang an transparent diskutiert und ihm keine Steine in den Weg gelegt. Ich freue mich auch persönlich über den Zwischenerfolg von Peter und bin überzeugt, dass er die Wahl im zweiten Wahlgang schaffen wird. Sein Abgang hinterlässt eine grosse Lücke und wir verlieren eine starke Persönlichkeit.» Nun mache sich die LBB AG mit Hochdruck an die Nachfolgesuche, ergänzt Frei.



Bild: Arosa Lenzerheide

Peter Engler

Nachfolge wird gesucht

In den nächsten Tagen wird die CEO-Stelle ausgeschrieben und über die einschlägigen Branchenportale verteilt. Die LBB AG hat vorsorglich direkt nach der Generalversammlung einen Nominationsausschuss unter der Führung von Felix Frei eingesetzt. Obwohl der Zeitplan eng ist, ist das Ziel, bis zu Weihnachten 2020 die Nachfolge zu kennen. So wäre eine Einarbeitung durch Peter Engler im neuen Jahr noch möglich. Engler wird die LBB AG schrittweise bis Ende April 2021 verlassen.

Wohin geht die Reise meiner Seele?



Ich kam - woher? Ich gehe - wohin?

Dieses Buch vermittelt Wissen über grundlegende geistige Zusammenhänge. Es gibt Antworten auf die 75 meistgestellten Fragen zum Thema „Leben nach dem Tod“, z.B.: Wie vollzieht sich das Sterben? Was erlebt die Seele, wenn sie ihren Leib verlässt? Karma und Reinkarnation - Welche Hilfe können wir einem Sterbenden geben? Ist bei der Geburt der Tod schon programmiert? Was ist der Sinn unseres Lebens auf der Erde? 102 S., kart., ISBN 978-3-89201-296-2, CHF 9.60, E-Book CHF 6.-

Vita Vera

Portofrei bestellen:
Bestell-Tel. 056/6314860
www.vita-vera.ch

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

20'015 Leser aus Ihrer Region

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

Für Schafe zu verkaufen ab MFK Auto-Anhänger Tandem, L.-f. 5 m², mit Aufbau Dach, Plane und Rampe, R.-h. 1,70 m. Otto Marti, 3373 Heimenhausen, Tel. 062 961 32 43 o.marti@besonet.ch

Neu! Sexy Julia, alleine und heiss, komm jetzt zu mir!
Privat 077 477 51 66 – richtigeseite.ch

Autoankauf
Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter
078 336 78 78



Mehr Komfort durch Sofortversorgung

Das Bodensee Implantatzentrum in Rorschach steht für Fortschritt im Bereich der zahnärztlichen Implantologie. Es ist das einzige zertifizierte All-on-4-Kompetenzzentrum in den Regionen Ostschweiz, Vorarlberg und dem deutschen Bodensee-Raum.

Vor zehn Jahren hat Dr. Wolfgang Prinz das Bodensee Implantatzentrum (BIZ) in Rorschach gegründet. Sein Ziel ist es, Patientinnen und Patienten eine möglichst hohe Fachkompetenz im Bereich der zahnärztlichen Implantologie zu bieten. Prinz ist seit mehr als 25 Jahren in diesem Bereich tätig und hat schon über 8000 Implantate gesetzt. Im Interview erklärt er, was man in der zahnärztlichen Implantologie unter Sofortversorgung versteht, für wen sich dieses moderne Verfahren eignet und wieso damit bessere Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten erzielt werden können.

Was genau muss man sich unter dem Begriff Sofortversorgung vorstellen?

Wolfgang Prinz: Von Sofortversorgung spricht man, wenn das zuvor im Knochen verankerte Implantat im selben Behandlungsvorgang mit einer Krone oder Zahnprothese versorgt wird. Der Sofortversorgungs geht oft schon eine sogenannte Sofortimplantation voraus, bei der die Entfernung des natürlichen Zahnes und das Setzen des Implantates in derselben Sitzung erfolgen.

Welche Vorteile bringt die Sofortversorgung für die Patientinnen und Patienten?

Durch die Sofortversorgung kann sowohl Knochenmaterial als auch Weichgewebe bestmöglich erhalten werden. Der Patient kann auf ein unbequemes abnehmbares Provisorium verzichten und der Zahnersatz ist oft von Anfang an belastbar. Kurz gesagt, erhält der Patient schneller mehr Lebensqualität. Zudem kostet die Behandlung im Vergleich zur herkömmlichen Herangehensweise meist weniger. Das Verfahren hat sich auch in Notfallsituationen, beispielsweise bei Unfallpatienten, bewährt und kann bei Total-sanierungen eingesetzt werden.

Welche Voraussetzungen müssen für eine Sofortversorgung gegeben sein?

Grundvoraussetzungen sind eine gute Kieferknochenqualität, ausreichend Knochensubstanz sowie genügend Weichgewebe. Zudem darf keine akute Entzündung vorliegen. Zu beachten ist weiter, dass dieses Verfahren nicht für Patientinnen und Patienten geeignet ist, die unter Zähneknirschen leiden.

Gibt es bei diesem Verfahren auch Risiken, und wie kann man diesen effizient begegnen?

Laut aktueller Studienlage ist die Erfolgswahrscheinlichkeit bei der Sofortversorgung gleich hoch wie beim herkömmlichen Verfahren. Falls trotzdem etwas schief läuft, verliert der Patient keine Zeit. Der zeitliche Ablauf ist in einem solchen Fall nämlich derselbe wie beim herkömmlichen Vorgehen. Die Korrektur übernehmen wir kostenlos. Für den Patienten ergeben sich also durch das moderne Verfahren

auch keine finanziellen Nachteile. Zentral für die Risikominimierung ist aber eine professionelle Nachbetreuung.

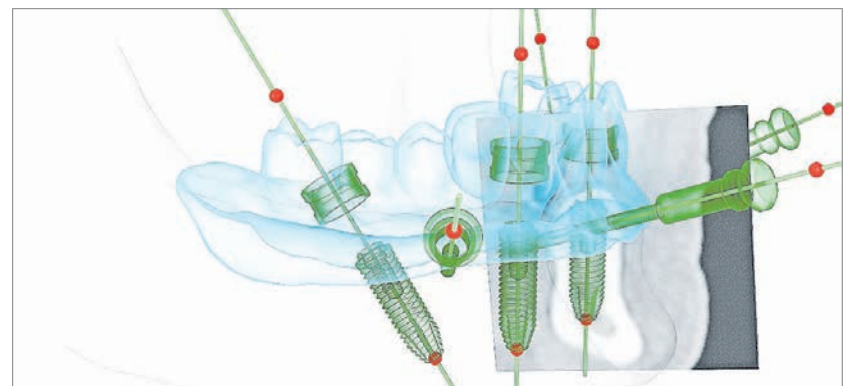
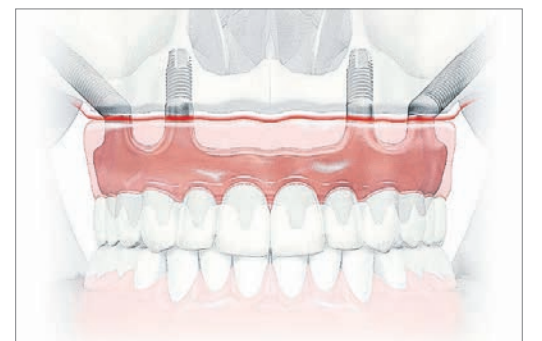
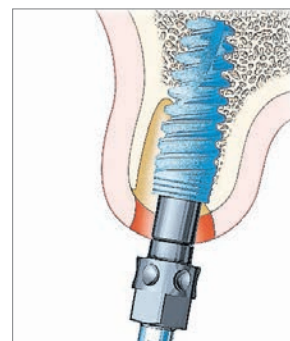
Wie läuft diese Nachbetreuung im Bodensee Implantatzentrum ab?

Nach der Sofortversorgung erfolgt bei uns eine langjährige Kooperation mit dem Patienten. Weil wir die Nachbetreuung sehr individuell auf unsere Patienten zuschneiden, können wir all-fällige Komplikationen rasch erkennen und frühzeitig behandeln.

Auch die All-on-4-Methode setzt auf Sofortversorgung. Was zeichnet dieses Verfahren sonst noch aus?

Bei der All-on-4-Methode geht es darum, mit nur vier Implantaten einen vollständigen, festsitzenden und sofort belastbaren Zahnersatz zu schaffen. Ziel dieses Therapiekonzepts ist es, den Komfort des Patienten zu optimieren und gleichzeitig die Kosten zu reduzieren. Das gelingt uns insbesondere dank der niedrigen Implantatzahl und dem Verzicht auf Knochen-Transplantate oder Knochenaufbauten. Ausserdem ist bei dieser speziellen Methode keine Prothese als Provisorium nötig.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: www.biz-sg.ch oder www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee



Bilder: PD

Dank Sofortimplantaten (Bilder oben links) können die Patienten den Zahn kurz nach dem Eingriff wieder benutzen. Bei der All-on-4-Methode kommen oft Sofortimplantate zum Einsatz, hier mit Zygomaimplantaten (Bild oben rechts).

Fredy Signer, Märwil



«In 30 Minuten waren alle Zähne draussen, nach 18 Stunden die neuen Zähne drinnen. Eine Prothese war nicht nötig, und das Ganze verlief absolut schmerzfrei. Einfach fantastisch!»

Dr. Wolfgang Prinz stellt sich vor

Wolfgang Prinz ist seit 1992 in der oralen Implantologie tätig. Vor 20 Jahren verlagerte er dann seine Schwerpunkttätigkeit in diesen Bereich. Seither hat Wolfgang Prinz über 8000 Implantate gesetzt. Von 2007 bis 2010 besuchte er den Masterkurs Orale Implantologie an der Universität Wien, den er mit dem Master of Science abgeschlossen hat.

Wolfgang Prinz ist alleiniger Inhaber der Zertifizierung Nobel Biocare für All-On-4® in der Region Ostschweiz-Süddeutschland-Vorarlberg. 2013 ist er zudem in das Verzeichnis der 50 führenden Mediziner der Schweiz aufgenommen worden. Neben seiner zahnärztlichen Tätigkeit berät Wolfgang Prinz Unternehmen im Bereich Implantologie.



Bodensee-Implantatzentrum BIZ Rorschach

Dr. med. dent. Wolfgang Prinz, MDSc
Hauptstrasse 82
9400 Rorschach
Telefon 071 277 56 58
info@biz-sg.ch
www.biz-sg.ch

